

Der Bürgermeister

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Martina von Schaewen, Tel. 17 1230

## TOP: Abschaffung der Stadtstreife

Beschlussvorlage Nr. 201/2015

Produkt: 020 010 010 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Hauptausschuss	öffentlich	23.11.2015
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	07.12.2015

## Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		-151.500 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Durch die Abschaffung der Stadtstreife soll beginnend mit dem Jahr 2016 sukzessive bis zum Jahr 2020 eine jährliche Ersparnis von 151.500 € erzielt werden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

### Beschlussvorschlag:

Die freiwillige Aufgabe der Stadtstreife wird zum 1.1.2016 beendet.

### Begründung:

Am 03.05.2004 startete die Stadtstreife mit dem Ziel, das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger durch Streifengänge besonders im Innenstadtbereich zu erhöhen und darüber hinaus eine Überwachung von Straßen, Wegen und Plätzen im Rahmen der Gefahrenabwehrverordnung (OVO)

durchzu-

führen. Des Weiteren diene sie als Ansprechpartner für die Bevölkerung, arbeitete zeitnah Beschwerden ab und überwachte auch den ruhenden Verkehr. Der Einsatzzeitraum erstreckte sich von 7.00 – 23.00 Uhr und umfasste alle Wochentage. In mehreren dem Rat zur Kenntnis gegebenen Berichten wurde die Tätigkeit der Stadtstreife dokumentiert und stets zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Stadtstreife war eine freiwillige Aufgabe, so dass im Haushaltssicherungskonzept 2012 durch den Rat der Stadt Lüdenscheid als Maßnahme 91 beschlossen wurde, die Stadtstreife aufzugeben. Damit sollte beginnend im Jahr 2016 sukzessive bis zum Jahr 2020 eine jährliche Ersparnis von 151.500 € erzielt werden; im Stellenplan wurde zeitgleich ein kw Vermerk angebracht.

Vorliegend soll nun ebenfalls mittels eines Ratsbeschlusses das Ende der Stadtstreife zum 1.1. 2016 dokumentiert werden.

Mit den betroffenen Mitarbeitern/innen werden individuelle Lösungen angestrebt, die eine Weiterbeschäftigung bei der Stadt Lüdenscheid ermöglichen sollen.

Lüdenscheid, den 03.11.2015

In Vertretung:

*gez. Thomas Ruschin*

Thomas Ruschin  
Beigeordneter